



Junge und jung gebliebene Springer und Springerinnen aufgepasst!!!

Hallo liebe DFV-Mitglieder,

mit sehr vielen von Euch haben wir in den letzten Jahren spannende und interessante Gespräche geführt und gemeinsam mit Euch eine passende Absicherung gefunden.

Diese Vertrauensbeweise bestärken uns, nicht müde zu werden, auch weiterhin über das wichtige [Thema der Berufsunfähigkeitsabsicherung](#) zu informieren.

Wie zahlt Ihr Eure Tickets und alles Andere im Leben? Antwort: mit Geld!
Woher kommt das Geld? Antwort: Von Eurer Arbeitskraft!

Was macht Ihr, wenn diese Geldquelle aufgrund von Krankheit oder Unfall austrocknet?

Für diesen Fall des dauerhaften Wegfalls Eurer Arbeitskraft und damit Eurer Geldquelle können wir Euch sehr gut helfen.

Dass die gesetzlichen Hilfen unserer Politiker uns nur unzureichend bis gar nicht absichern, wenn wir unsere Arbeitskraft verlieren, ist mittlerweile hinlänglich bekannt.

Wann ist also der optimale Zeitpunkt, die Reißleine zu ziehen und sich abzusichern: Diese Absicherung macht man am Besten dann, wenn man überhaupt nicht daran denkt, für so einen Fall vorzusorgen.

In „jungen Jahren“, als Geselle, Azubi, Student oder Berufseinsteiger hält man sich natürlich für „unverwundbar“, man hat das Leben vor sich und bestimmt wenig Lust und Laune, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Dummerweise kann man aber genau zu diesem optimalen Zeitpunkt preiswert und einfach in den Berufsunfähigkeitsschutz einsteigen.

Zehn Jahre später kostet es nahezu das DOPPELTE, 20 Jahre später nahezu das DREIFACHE und hier ein großer Gedankenstrich – wenn man dann überhaupt noch diese Versicherung bekommt. Entweder sind einem dann die Beiträge zu teuer oder man ist für die Versicherung schon zu krank.

Oftmals werden diese ersten finanziellen Entscheidungen leider erst dann getroffen, wenn man mitten im Leben steht und seine ersten Jahre im Job hinter sich hat.

Dies ist irgendwie verständlich, da vielleicht eine Absicherungen für den Unfall, die Krankheit oder die Haftpflicht noch über die Eltern bestehen oder schlicht und einfach die monatlichen Ausgaben bei einem geringen Einkommen überschaubar bleiben müssen.

Zwei Versicherungen brauchst DU im Prinzip:

Haftpflichtversicherung und Berufsunfähigkeitsversicherung. Mehr erstmal nicht – diese aber AUF JEDEN FALL, damit Du einen Fuß in diesem System hast!

Beginnst Du mit 19 Jahren Deine Ausbildung und Dein Berufsleben und verdienst Dein eigenes Geld, darfst Du Dich mit 24 erstmals darüber freuen, dass der Staat nun doch mal bereit wäre, Dir etwas zu Deinem „Lebensstandard“ beizusteuern, falls es Dir eine Krankheit oder die Folgen eines Unfalles unmöglich machen, weiterhin Einkommen zu erzielen. Als Student freust Du Dich etwas später, meist Richtung des 30. Lebensjahres. Als Selbständiger wirst Du Dich nie darüber freuen...

Die Rede ist hier von der so genannten „Erwerbsminderungsrente“.

Diese erhältst Du nämlich erst nach 5 Jahren Beitragszahlung in die gesetzliche Rentenversicherung (DAVOR NICHTS). Der Gesetzgeber prüft, ob Du noch einem Erwerb nachgehen kannst! (zum Beispiel: Dipl. Ing. → Pförtner). Solange Du irgendeine andere Tätigkeit am Arbeitsmarkt zu mehr als sechs Stunden täglich ausüben kannst, bekommst Du aus der Erwerbsminderungsrente nichts.

Die Lösung diesem finanziellen Desaster zu entgehen, heißt: **Berufsunfähigkeitsrente.**

Erkennst Du also diese Grundsatzproblematik schon in jungen Jahren und bemühst Dich von Beginn an um eine Lösung, hast Du fünf entscheidende Vorteile:

1. Du versicherst alle Deine Berufe, den heutigen und späteren und musst keine mindere Tätigkeit annehmen.
2. In den meisten Fällen bist Du in diesem Alter kerngesund und bekommst den Schutz ohne Ausschlüsse oder Zuschläge.
3. Und das zu einem wirklich bezahlbaren Beitrag, der sich dann auch in Zukunft nicht mehr ändern wird.
4. Und in jungen Jahren können wir Dir die Garantie geben, dass Du Dich bei steigendem Einkommen ohne erneute Gesundheitsprüfung höher absichern kannst.

und das WICHTIGSTE:

5. Beginnst Du dann auch noch als **DFV-Mitglied** eine Lösung zu suchen, versicherst Du bei uns JEGLICHES Flug- und Sprungrisiko und JEDE andere flug-sportliche Aktivität, (heutige und alle Zukünftigen) zu einem sehr günstigen Beitrag mit ab.

Für uns macht es keinen Unterschied, ob Du heute einen Ausbildungssprung, morgen einen Hobbysprung und übermorgen einen Wettbewerbssprung ausübst.
Egal wie und wohin Du Dich beim Flugsport entwickelst... wir begleiten Dich!

Scheue Dich bitte nicht, bei uns anzurufen, auch wenn Du aufgrund bestimmter Bedenken dem Ganzen zunächst einmal skeptisch gegenüber stehen magst.

Wir freuen uns sehr auf Deinen Anruf und das nette Gespräch mit Dir.

Mit besten Grüßen von

Thomas, Can und Christian